

Kapitel 2

14	Abb. 1.3.3.2	für das kleine griechische theta gibt es zwei Zeichen θ und das ϑ
17	Abb. 2.1.1 unten rechts:	statt Positive Ladung muss stehen: Negative Ladung
21	Ende 1. Absatz	statt Leuchtemitterdioden besser lichtemittierende Dioden (LEDs) .
22	bei Stromrichtung	Positive Ionen tragen auch positive Ladungen
25	Abb. 2.2.7	Straßenbahn > 800 A
25	Mitte unterer Absatz	Verweis statt auf Abb. 2.2.7 auf Abbildung 2.2.8
29	Lehrbeispiel 2.2.1	statt Metall: Kupfer
30	unter Abb. 2.2.12	1. Satz streichen denn die Knotenregel gilt auch bei Wechselströmen 2. Satz: Die dem Knoten zufließenden und abfließenden Ladungen müssen jederzeit gleich groß sein.
37	1. Absatz	1. Satz streichen den die Maschenregel gilt auch bei Wechselspannungen
43	Letzte Zeile	statt Namensgleichheit: Symbolgleichheit
56	Abb. 2.7.5 b)	Gleichstromquelle
61	Zweite Zeile	statt Quellenstrom I_K : Quellenstrom I_q
64	(2.7.13)	Formel ändern in: $U_{BK} = -U_B + R_{iB} \cdot I$
66	Energieerhaltungssatz	Die Summe aller Energien in einem abgeschlossenen System ist konstant .
71	Abb. 2.8.5	statt $\frac{R}{R_i}$ in der 2. Zeile in allen drei Spalten: $\frac{R_a}{R_i}$
72	(2.8.21)	$\eta_U = \dots = \frac{R_a}{R_a + R_i}$
73	(2.8.22)	$\eta_I = \dots = \frac{R_i}{R_a + R_i}$
73	(2.5.25)	(2.8.25)

Kapitel 3

80	Parallelschaltung eines kleinen und eines großen Widerstandes	einen Absatz tiefer
----	---	---------------------

81	(3.1.26)	$\frac{I_i}{I} = \frac{\frac{1}{R_i}}{\sum_{v=1}^n \frac{1}{R_v}}$
85	Lehrbeispiel 3.1.5	$R_{AB} = R_{12345} = 250 \Omega$
93	Abb. 3.3.3	Der Strom durch R_4 ist I_{4IK}
94	Lehrbeispiel 3.3.1, Schritt 2, 4. Zeile	statt Berechnung von I_{4IK} : Berechnung von I_{4Uq1}
99	(3.4.2)	$R_i = R_2 + \frac{R_1 R_3}{R_1 + R_3}$
101	(3.4.8)	$I_V = \frac{U_q R_3}{R_1 \cdot (R_2 + R_V) + R_1 \cdot R_3 + R_3 \cdot (R_2 + R_V)}$ $= \frac{U_q R_3}{R_1 R_2 + R_1 R_3 + R_1 R_V + R_2 R_3 + R_3 R_V}$
102	(3.4.9)	zweite Zeile in der Gleichung $= \frac{U_q R_3}{\text{Nenner stimmt}}$
110	(3.5.14)	$R_B = \frac{\text{Zähler stimmt}}{\text{Nenner stimmt}}$
Kapitel 4		
115	letzter Absatz	statt Phase muss stehen: Richtung
116	Abb. 4.1.3	Der Plattenabstand sollte l bzw. d heißen (Plattenabstand ist hier a , später l und noch später d)
117	Abb. 4.1.4	Das elektrische Feld muss senkrecht auf der Leiteroberfläche stehen, dies ist in diesem Bild nicht ganz der Fall.
119	2. Absatz	statt konzentriert angeordneten Ladungen kann stehen: Punktladungen
120	2. Absatz	Verweis auf Gleichungen (4.2.1.2) und (4.2.1.3) muss lauten: (4.2.1.1) und (4.2.1.2)
120	(4.2.1.4)	$E_1 = -\frac{Q_1}{\epsilon_0} = k \cdot Q_1$
120	oberhalb Abb. 4.2.1.2	(die Begriff ist nicht falsch sondern nur veraltet) statt Dielektrizitätskonstante des Vakuums sollte stehen: ϵ_0 ist die elektrische Feldkonstante und hat den
125	Abb. 4.2.1.7	Feldlinien müssen rechtwinklig auf den Leitern stehen
126	Abb. 4.2.1.8	letzte Zeile ist doppelt
127	Kasten unten	... elektrischer Leitfähigkeit ($\kappa \rightarrow \infty$)
128	ganz unten	...aller Feldlinien ist ein Maß für den Verschiebungsfluss
131	Kasten unten	statt Dielektrizitätskonstante des Vakuums oder der Luft: Elektrische Feldkonstante (Dielektrizitätskonstante oder

Permittivität des Vakuums)

132	1. Absatz	Hierbei wird ϵ_r als relative Dielektrizitätszahl oder relative Permittivität bezeichnet ...
132	2. Absatz	Die relative Permittivität ist eine reine Verhältniszahl und hat somit keine Einheit . Bei den meisten Dielektrika liegt die relative Permittivität zwischen 1 und 100. Es Dielektrika mit einer relative Permittivität von bis zu 10000.
132	3. Absatz	In Abbildung 4.2.3.1 sind die relativen Permittivitäten ...
132	Abb. 4.2.3.1	Überschrift 2. Spalte: Relative Permittivität ϵ_r bei $f = 50 \text{ Hz}$
135	(4.2.4.7)	Im Nenner ϵ_1 statt ϵ_2
137	Abb. 4.3.1.2	zum Schaltsymbol des Kondensators gehört das Formelzeichen C
im Folgenden	Aktuelle Bezeichnungen nach Norm	ϵ_0 : Elektrische Feldkonstante ϵ : Permittivität ϵ_r : relative Permittivität
139	Abb. 4.3.1.4	Ein Vergleich $A \gg l$ ist nicht zulässig \rightarrow streichen
141	Verständnisfragen 3) eines Plattenkondensators ?
148	Lehrbeispiel 4.3.2.2	statt Kapazität C_3 muss stehen: Spannung U_2
151	(4.4.7)	statt $V = A \cdot d$ muss stehen: $V = A \cdot l$
152	(4.4.10)	statt $C = \epsilon_0 \epsilon_r \frac{A}{d}$ muss stehen: $C = \epsilon_0 \epsilon_r \frac{A}{l}$ (für den Plattenabstand eines Kondensators wird oft das Formelzeichen d verwendet, allerdings wurde schon in (4.3.1.7) in diesem Skript ein l verwendet).

Kapitel 5

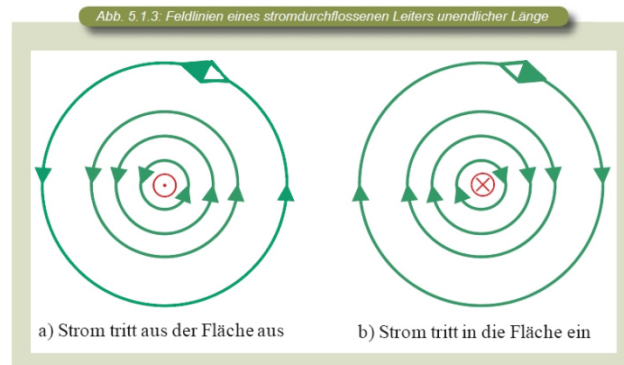
154 Überschrift

Das magnetische Feld

(Begründung: In Kap. 5 gibt es nicht nur stationäre Felder, siehe Induktionsgesetz, 5.7 ff.)

157 Abb. 5.1.3

bei a) ist der Magnet in die falsche Richtung eingezeichnet.



Die Dichte der Feldlinien muss nach außen abnehmen. Der zweitgrößte Kreis muss größer sein.

158 5.2 1. Zeile

...Feldlinien **ist ein Maß für den** magn. Fluss

162 unter dem Kasten

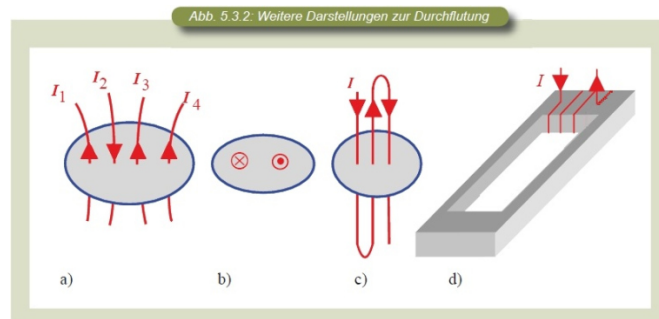
(Feldlinie) streichen

und Abb. 5.3.1

Begründung: Die Umlauflinie für das Durchflutungsgesetz muss keine Feldlinie sein

163 Abb. 5.3.2

in d) muss die rote Linie für den Strom ganz rechts von hinten kommen



164 Ganz unten

Satzanfang streichen: ~~Aus Abbildung~~

Die Intensität des magnetischen Felds nimmt mit zunehmendem Abstand vom „verursachenden“ stromdurchflossenen Leiter ab,

166 (5.3.31)

$$= \oint \vec{j} \cdot d\vec{A}$$

(\vec{j}): Stromdichte vgl. (5.3.20)

170 Abb. 5.3.8

Der Radius r liegt zwischen r_i und r_a , der Pfeil muss im Schraffierten enden.

170 5.3.40

Im Integral muss die Obergrenze r heißen und nicht r_a (über dem Integral und als obere Integrationsgrenze nach

der Integration)

171 unter Abb. 5.3.9 ..., ~~die mitunter auch Elektrosmog~~ genannt wird. (streichen)

177 letzter Satz, 1. Absatz **Luft streichen**

(Luft ist nicht paramagnetisch, denn Stickstoff ist diamagnetisch, Sauerstoff dagegen paramagnetisch)

178 Abb. 5.4.2 der Maßpfeil für H_c ist zu lang. Die Punkte B_r und H_c sollten ins Diagramm eingezeichnet werden, dies sind die Schnittpunkte der Magnetisierungskennlinie mit den Achsen.

181 Abb. 5.4.5 In Überschrift das r tief stellen bei: μ_r

184 2. Absatz die Länge des Luftspaltes sollte δ sein und nicht l_L

185 (5.5.53)

$$\oint_{l_m} \vec{H} \cdot d\vec{s} = \int_{l_{Fe}} H_{Fe} \cdot ds + \int_{\delta} H_L \cdot ds = \Theta = N \cdot I$$

185 (5.5.57)

$$V_{\delta} = H_{\delta} \cdot \delta = \frac{B_{\delta}}{\mu_{r,\delta} \cdot \mu_0} \cdot \delta = \frac{B_{\delta}}{\mu_0} \cdot \delta$$

187 (5.5.65)

$$\begin{aligned} \Theta &= \sum V = V_{Fe} + V_{\delta} = R_{m,Fe} \cdot \Phi + R_{m,\delta} \cdot \Phi \\ &= (R_{m,Fe} + R_{m,\delta}) \cdot \Phi = \sum R_m \cdot \Phi \end{aligned}$$

188 Abb. 5.5.3 Die Feldlinien im mittleren Bild gehören mitten in den Spalt

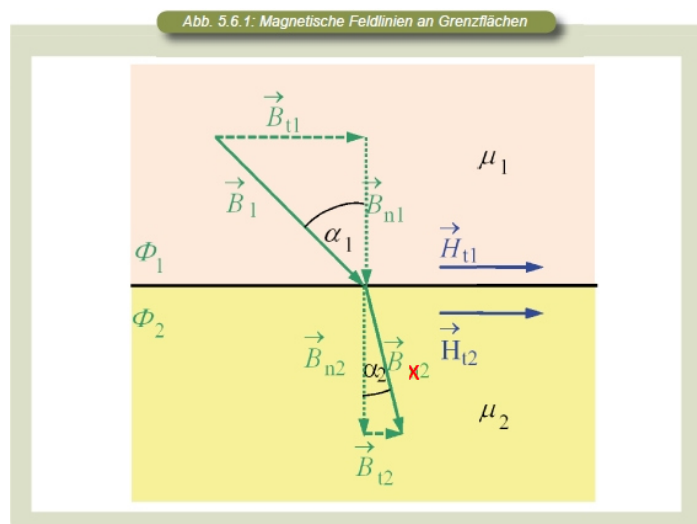
190 (5.5.71)

$$\dots = H_{Fe,2}(3a - 2b) + H_L \cdot 2b = \frac{B_2}{\mu_0} \left(\frac{3a - 2b}{\mu_{r,Fe_2}} + b \right)$$

(5.5.72)

$$b = 4,94 \cdot 10^{-4} \text{ m} \approx 0,5 \text{ mm}$$

192 Abb. 5.6.1



Index n bei \vec{B}_2 entfernen

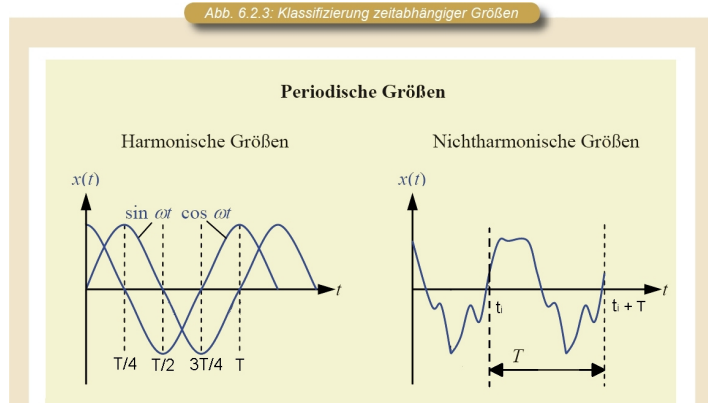
192 (5.6.78) Doppelte Formel ersetzen durch $\tan \alpha_1 = \frac{B_{t1}}{B_{n1}}$

194 (5.7.81) Vektorprodukt und kein x: $\vec{F} = Q \cdot (\vec{v} \times \vec{B})$

197	Abb. 5.7.4	Es sollen nur 4 stromdurchflossene Leiter im Bild sein.
197	(5.7.87)	$1 \text{ VAs} =$
205	Abb. 5.7.10	Spannung ist konstant, daher großes U statt kleines u Am Widerstandssymbol links in der Abbildung sollte R stehen.
205	(5.7.98)	$U_{\mathbf{R}} = R \cdot I = 9 \text{ V}$
206	(5.7.99)	$F = I \cdot l \cdot B = \mathbf{10} \text{ A} \cdot \dots \dots$
208	(5.8.1.102)	Spannung der Selbstinduktion sollte mit einem kleinen u sein. $u =$
216	(5.9.131)	$\Phi_2 = \Phi_h = k_1 \Phi_1$
217	Abb. 5.9.1	Rechte Spule ist Spule 2
217	(5.9.132)	$\Phi_1 = \Phi_h + \Phi_{\sigma 1} = k_1 \cdot \Phi_1 + (1 - k_1) \cdot \Phi_1$
217	1. Absatz	$\Phi_2 = k_1 \cdot \Phi_1 = \Phi_h$
218	Abb. 5.9.2	Pfeile des Streuflusses gehen in die falsche Richtung
219	(5.9.136)	$\Phi_1 = \Phi_h = k_2 \Phi_2$
219	(5.9.137)	$\Phi_2 = \Phi_h + \Phi_{\sigma 2} = k_2 \cdot \Phi_2 + (1 - k_2) \cdot \Phi_2$
221	Abb. 5.9.4	der Strompfeil von $i_2(t)$ muss in die andere Richtung gehen
223	Abb. 5.10.1	Der magnetische Fluss Φ hat die falsche Richtung, die grünen Pfeile rumdrehen
224, 225	diverse	klein w ist bereits die spezifische Feldenergie: $w = \frac{W}{V}$, es erübrigt sich also die Indizierung w_{spez}
228	Oberer Absatz	...geschwächt. werden.
228	Abb. 5.11.2	\vec{B}_1 statt \vec{B}
231	(5.11.171)	kursive Schrift für Energie pro Volumen $\left[\frac{W}{V}\right]$, sonst heißt es nämlich Watt pro Volt
237	Letzte Zeile	$f(t + nT)$; hier ist f keine Frequenz sondern in der Bedeutung Funktion von.

Kapitel 6

237 Abb. 6.2.3

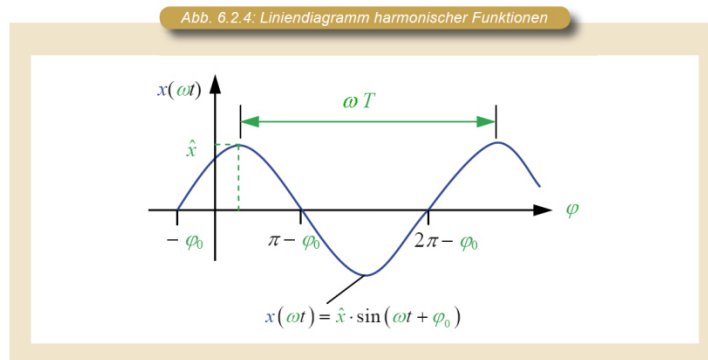


Die Achsbeschriftung und die Periodendauer sind falsch.

238 (6.2.2)

$$x(t) = \hat{x} \cdot \sin(\omega t + \varphi_0)$$

238 Abb. 6.2.4

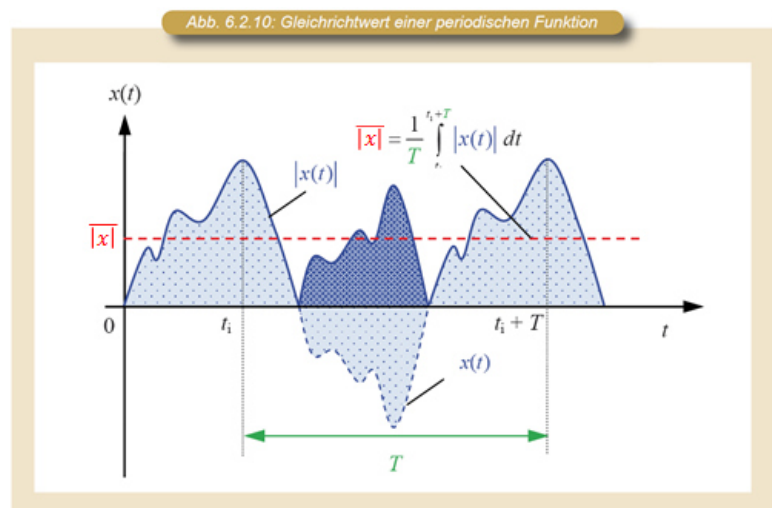


Es ist $\varphi = \omega t$ auf der Abszisse aufgetragen, also muss ωT der Abstand der Maxima sein

239 Abb. 6.2.5

Statt Winkelgeschwindigkeit sollte Kreisfrequenz stehen, ersteres ist aber auch richtig.

242 Abb. 6.2.10



Gleichrichtwert: zuerst wird der Betrag genommen, dann wird gemittelt. $\overline{|x|}$ ist richtig.

242 (6.2.6)

$$\overline{|x|} = \dots$$

244 (6.2.10)

der Index eff ist überflüssig. Der Großbuchstabe ist bereits der Effektivwert

245 (6.2.14)

246 Abb. 6.2.13

Die grüne Kurve ist $x_1(t) =$
Die rote Kurve ist $x_2(t) =$

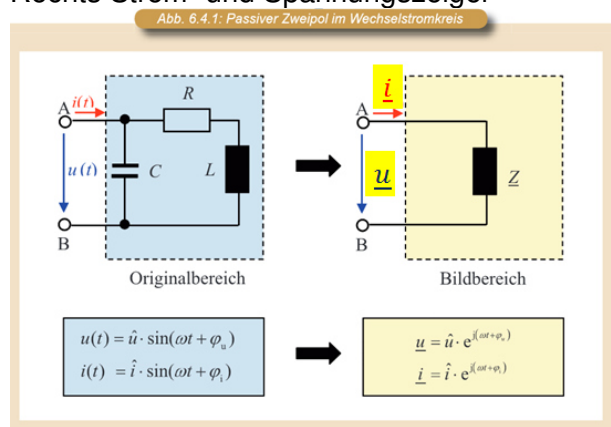
250 (6.3.12) $\underline{A}_1 \cdot \underline{A}_2 = A_1 e^{j\varphi_{A1}} + A_2 e^{j\varphi_{A2}} = \dots$

252 (6.3.20) $\underline{A}^{-1} = \dots$

252 (6.3.21) hier ist nichts falsch, aber bitte ergänzen: $j = e^{j\frac{\pi}{2}}$

257 (6.3.29) $\hat{u} \cdot \sin(\omega t + \varphi_u) = \dots$

259 Abb. 6.4.1 Rechts Strom- und Spannungszeiger



262 (6.4.11) $\underline{Y} = \frac{1}{\underline{Z}} = Y \cdot e^{j\varphi_y}$

266 (6.4.30) $\underline{Y}_L = \dots = \frac{j}{-\omega L} = -\frac{j}{\omega L} = 0 + jB_L$

266 (6.4.31) $B_L = -\frac{1}{\omega L}$ Blindleitwert

267 Abb. 6.4.7 Bildunterschrift fehlt
a) Zeigerbild ($\underline{Z}_L, \underline{Y}_L$) b) Zeigerbild ($\underline{i}, \underline{u}_L$)

268 (6.4.37) $\underline{u}_C = \frac{1}{j\omega C} \cdot \underline{i} = \frac{j}{j \cdot j\omega C} \cdot \underline{i} = \frac{j}{-\omega C} \cdot \underline{i} = -j \frac{1}{\omega C} \cdot \underline{i}$

269 (6.4.38) $\underline{Z}_C = \dots = 0 + jX_C$

269 (6.4.39) $X_C = -\frac{1}{\omega C}$

269 (6.4.41) $\underline{Y}_C = \frac{\underline{i}}{\underline{u}} = \frac{1}{\underline{Z}_C} = j\omega C = 0 + jB_C$

269 (6.4.42) Blindleitwert

275 Abb. 6.5.4 Bildüberschrift: Spannungszeigers \underline{U}

276 Die Einheit der Blindleistung ist var (voltampère réactif)

277 Abb. 6.5.7 Der Strompfeil sollte entfernt werden, denn das Leistungsdreieck sieht auch so aus, wenn der Strompfeil eine ganz andere Richtung hat

278 vor (6.5.16) Damit folgt für die komplexe Scheinleistung.

278	(6.5.16)	$\underline{S} =$
281	unterhalb (6.5.27)	Leistung bei ohmsch-...
282	Abb. 6.5.10	Abbildung ist die gleiche wie 6.5.9
286	Abb. 6.6.3	φ_Z geht im Uhrzeigersinn (ist also negativ)
287	3. Absatz von unten	... sowie der Scheinwiderstand Z ,
289	Abb. 6.7.2	Nummerierung der Bildunterschriften: links a) rechts b)
289	1. Absatz	b) Der Zeiger der Impedanz
289	Abb. 6.7.3	$\frac{1}{j\omega C^*}$ muss unter dem Kondensator stehen
289	(6.7.7)	$X = X_C = -\frac{1}{\omega C} = -\frac{1}{2\pi f C} = -386 \Omega$
290	2. Absatz	c) Die Reihenschaltung
290	Abb. 6.7.4	Z_{AB} ohne Unterstrich, hier werden Beträge dargestellt
293	Abb. 6.7.7	$j\omega L^*$
293	(6.7.20)	Werte sind stark gerundet, genauer ist $838 \Omega - j 326 \Omega$
294	2. Zeile	$R^* = 838 \Omega \dots C^* = 0,61 \text{ F}$
294	6. Zeile	..., $L = 250 \text{ mH}$

Aufgaben

300	Abb. 7.1.2	Der Strom vom Punkt A an ist nach dem Text I_A statt I
301	Aufgabe 3, 4. Zeile	Querschnittsfläche $A_{Fe} = A_{Luftspalt} = 2500 \text{ mm}^2$
302	8.	Kleines w bei $w^*_{Luftspalt}$
303	Aufgabe 4	Die Nummerierung der Teilaufgaben muss mit 4. und 5. weitergehen
306	Aufgabe 6	1. Zeile der Seite 306 ohne Nummerierung, danach muss die Nummerierung mit 6. und 7. weitergehen
307	Aufgabe 8	Blindleistungsaufnahme: $Q_g = 450 \text{ var}$
308	Abb. 7.1.9	$a = 255 \text{ mm}$ (vgl. Text)
310	2.	Ströme I_6 und I_7 streichen
312	Abb. 7.1.12	Widerstand R statt L , Strom I_R statt I_R
313	Aufgabe 13	2. streichen bei dem Zwischentext, danach muss die Nummerierung der Teilaufgaben mit 2. und 3. weitergehen
315	Aufgabe 15	Materialwort Elektrische Leitfähigkeit für Kupfer: $\kappa_{Cu} = \dots$
316	Aufgabe 15	4.die spezifische Feldenergie im Luftspalt w_L . (kleines w)

316	oberhalb Abb. 7.2.16	Anstatt Dielektrizitätskonstante des Vakuums elektrische Feldkonstante
317	Abb. 7.1.17	Die drei parallel geschalteten Widerstände rechts sind: R_3, R_3 und R_4
318	Aufgabe 17	4. streichen bei dem Zwischentext, danach muss die Nummerierung der Teilaufgaben mit 4. , 5. und 6. weitergehen
318	Aufgabe 18, Abb. 7.1.18	R statt R_1
318	Aufgabe 18	Nummerierung der Fragen 1. Bestimmen Sie den komplexen ... 2. Berechnen Sie die Ströme I, I_{L1} und I_{C1} (keine Zeiger der Ströme sondern nur Beträge) 3. Welche Schein, ... 4. Wie groß ist die Spannung U_{L2} (kein Zeiger der Spannung sondern nur Betrag) Die Frequenz wird jetzt auf ... 5. Welchen Schein-, ...
319	Aufgabe 18	6. Wie groß sind die Spannungen U_{L1} und U_{L2} (keine Zeiger der Spannungen sondern nur Beträge)
320	Aufgabe 20	1. Absatz: Alle Ströme betragen vor dem Zeitpunkt des Spannungssprungs $I_1 \dots I_5 = 0 \text{ A}$ $R_1 = 36\frac{2}{3} \Omega, R_2 = 40 \Omega, R_3 = 4 \Omega, R_4 = 20 \Omega, R_5 = 80 \Omega,$ $L = 0,315 \text{ H}$
321	Aufgabe 21	$R_1 = 50 \Omega$, ist doppelt dafür fehlt $R_2 = 710 \Omega$
321	Aufgabe 21, 2. Absatz unten	Anstatt Dielektrizitätskonstante des Vakuums elektrische Feldkonstante
322	Aufgabe 21	2. Zeile: den ohmschen Widerstand R ?
322	Aufgabe 21	6. Welche maximale und minimale elektrische Feldstärke herrscht im Dielektrikum von C_3 ?
322	Aufgabe 22, Abb. 7.1.18	Der Widerstand in der Zeichnung muss R_L heißen
322	Aufgabe 22	vorletzte Zeile auf der Seite 322: Das Wattmeter zeigt eine Leistungsaufnahme von $P_g = 375 \text{ W}$ an.
323	Aufgabe 22	5. Bei welcher Frequenz f^* nimmt die Schaltung bei der Spannung $U_q = U_g = 230 \text{ V}$ diedie Spannung U_C^* bei dieser Frequenz?
324	Lösung 1 (7.2.20)	7. $Q^* = \dots$
325	Lösung 2 (7.2.33)	$Q_{12} = \omega L_2 I_1^2$
326	Lösung 3 (7.2.41)	$V_{\text{Luftspalt}} = \dots = 4000 \text{ A}$
327	Lösung 4 (7.2.54)	$I_1 = \frac{U_q}{R_1}$

328	Lösung 5 (7.2.71)	$u_L(t) = L \frac{di(t)}{dt}$
328	Lösung 5 (7.2.75)	$\overline{ U_L } = \dots\dots\dots$ (zuerst Betrag, danach die Mittelung)
329	Lösung 5 (7.2.88)	$\dots\dots = 0,225 \text{ mJ}$
331	Lösung 6 (7.2.102)	Einheit A fehlt im Nenner
331	Lösung 6 (7.2.109)	$\underline{U}_x = \dots\dots\dots = 167,1 \text{ V } e^{j83,4^\circ}$
332	Lösung 6 (7.2.113)	$P_q = S_q \cdot \cos(-30^\circ) = 661 \text{ W}$
332	Lösung 6 (7.2.114)	$Q_q = S_q \cdot \sin(-30^\circ) = -382 \text{ var}$
332	Lösung 7 (7.2.120)	$U_{a-b} = (R_5 + R_M) \cdot I_M, \quad (= 0,100 \text{ V streichen})$
333	Lösung 7 (7.2.130)	ergänzen: $R_2 = 5,25 \Omega$
334	Lösung 9 (7.2.147)	$H = \frac{B}{\mu_r \mu_0}$
334	Lösung 9 (7.2.156)	$L_{gesamt} = \dots\dots = \frac{550 \cdot 990 \cdot 10^{-6} \text{ Vs}}{3,982 \text{ A}} = \dots\dots$
335	Lösung 9 (7.2.162)	8.
335	Lösung 10 (7.2.170)	$I_4 = \frac{R_5 + R_6}{R_4 + R_5 + R_6} \cdot I_H$
340	Lösung 13 (7.2.218)	$U_L(t = +0) = \dots\dots$
340	Lösung 13 (7.2.219)	$U_L(t = \infty) = 0$
340	Lösung 13 (7.2.225)	$I_3 = \dots\dots = 0,9 \text{ A}$
341	Lösung 14 (7.2.244)	$100 \Omega = \left \omega_x \cdot L - \frac{1}{\omega_x \cdot C_{12}} \right \quad \left \cdot \frac{\omega_x}{L} \right.$
342	Lösung 14 (7.2.245)	$\omega_{x1}^2 - 128,3 \frac{1}{s} \cdot \omega_{x1} - 98695 \frac{1}{s^2} = 0$
342	Lösung 14 (7.2.246)	$\omega_{x1} = 64,15 \frac{1}{s} \pm \sqrt{\left(64,15 \frac{1}{s}\right)^2 + 98695 \frac{1}{s^2}} = 384,79 \frac{1}{s}$
342	Lösung 14 (7.2.247)	$\omega_{x2}^2 + 128,3 \frac{1}{s} \cdot \omega_{x2} - 98695 \frac{1}{s^2} = 0$
342	Lösung 14 (7.2.248)	$\omega_{x2} = -64,15 \frac{1}{s} \pm \sqrt{\left(64,15 \frac{1}{s}\right)^2 + 98695 \frac{1}{s^2}} = 256,49 \frac{1}{s}$
342	Lösung 14 (7.2.251)	Ergänzen: $I_1 = \frac{U_E}{\omega L} = 9,4 \cdot 10^{-10} \text{ A} \approx 0 \text{ A}$
342	Lösung 15 (7.2.254)	$H_L = \frac{B}{\mu_0} = \dots\dots$
342	Lösung 15 (7.2.254)	$H_{Fe} = \frac{B}{\mu_r \mu_0} = \dots\dots$
342	Lösung 15 (7.2.259)	Im Nenner der Gleichung müsste ein kl.gr. kappa stehen

und kein kl.gr. chi, also κ_{Cu}

- 343 Lösung 15 (7.2.260) $\Phi = B \cdot A = 1,15 \frac{\text{Vs}}{\text{m}^2} \cdot 400 \cdot 10^{-6} \text{m}^2 =$
- 343 Lösung 15 (7.2.262) Nummerierung der Gleichung nach rechts rücken
- 343 Lösung 15 (7.2.263) $w_L = \frac{B^2}{2 \mu_0}$
- 343 Lösung 16 (7.2.266) $D = \epsilon_r \cdot \epsilon_0 \cdot E$
- 343 Lösung 16 (7.2.270) keine Betragsstriche bei m_E
- 343 Lösung 16 /7.2.270) $= 60\,419\,000 \frac{\text{km}}{\text{h}}$
- 343 Lösung 16 (7.2.272) $C^* = \epsilon_r \cdot \epsilon_0 \cdot \frac{A}{l}$
- 343 Lösung 16 (7.2.275) $\epsilon_r^{**} = 1$
- 344 Lösung 16 (7.2.278) $E^{**} = \frac{1}{\epsilon_0} \cdot D^{**}$
- 344 Lösung 17 (7.2.282) $I_3 = \dots = 0,0333 \text{ A}$
- 345 Abb. 7.2.7 Der Widerstand links oben ist R_1
Die beiden parallelen Widerstände rechts heißen beide R_3 ,
alternativ könnten auch die beiden Zweige mit den
Widerständen parallel zu dem Kurzschluss entfallen.
- 349 Lösung 16 (7.2.346) $\hat{=}$ durch = ersetzen
Lösung 16 (7.2.346) $\hat{=}$ durch = ersetzen
- 350 Lösung 21 (7.2.352) $\rightarrow E_{\min} = \frac{1}{4} \cdot E_{\max}$
- 350 Lösung 22 (7.2.360) $\cos \varphi_g = \frac{P_g}{U_g I} = 0,906$
Der Strom \underline{I} eilt der Spannung \underline{U}_g vor. $\varphi_g = -25,1^\circ$
- 350 Lösung 22 (7.2.364) $\underline{U}_{\text{RL}} = (208,3 + j 620,1) \text{ V}$
- 350 Lösung 22 (7.2.365) $\underline{U}_{\text{C}} = (208,3 - j 97,4) \text{ V} - (208,3 + j 620,1) \text{ V} = -j 718,4 \text{ V}$
- 351 Lösung 22, Abb. 7.2.8 $\varphi_g = -25,1^\circ$
- 351 Lösung 22, Abb. 7.2.8 Beim Zeiger des Stroms \underline{I} fehlt die Pfeilspitze auf der rechten Seite.

Hinweis: Bei einigen Studienbüchern der 2. Auflage wurden durch Konvertierungsprobleme die Zeichen ϵ durch ä und μ durch α an einigen Stellen ersetzt. Dies ist hier nicht beschrieben da wir nicht im Besitz solcher Exemplare sind. Die entsprechende Fehlerliste findet sich im Downloadbereich der FH Südwestfalen.